

Landespastorin Thobaben: **Haiti braucht langfristige Hilfe**

Pressesprecher

Michael van Bürk

Telefon 04331 593-197

Telefax 04331 593-244

presse@diakonie-sh.de

Rendsburg, 27. Januar 2010. **Zwei Wochen nach dem schweren Erdbeben auf Haiti startet am Donnerstag (28. Januar) erneut ein Airbus mit Hilfsgütern nach Haiti. Vom Werksflughafen in Hamburg-Finkenwerder werden im Rahmen eines Testfluges zehn Tonnen Hilfsmaterial für die Diakonie Katastrophenhilfe - vor allem Werkzeuge für den Wiederaufbau - nach Haiti gebracht .**

Diakonisches Werk
Schleswig-Holstein
Landesverband der
Inneren Mission e.V.
Kanalufer 48
24768 Rendsburg

Telefon 04331 593-0
www.diakonie-sh.de

Für die Diakonie Katastrophenhilfe erklärte Landespastorin Petra Thobaben am Mittwoch in Rendsburg: „Inzwischen ist eine Basisversorgung bei vielen tausend Menschen angekommen. Dazu gehören medizinische Nothilfepakete für etwa 80.000 Menschen, Zelte, Decken, Nahrungsmittel und Tabletten zur Wasserreinigung. Viele Menschen werden jetzt in Großzelten untergebracht. Unsere Helfer vor Ort bereiten sich inzwischen auf die bevorstehende Regenzeit vor.“

Jetzt soll der Aufbau von erdbebensicheren Häusern organisiert und finanziert werden. Zudem muss eine Infrastruktur geschaffen werden, damit die Menschen sich in anderen Teilen der Insel ansiedeln können.

Die Diakonie Katastrophenhilfe ist zusammen mit der evangelischen Hilfsorganisation „Brot für die Welt“ seit 2005 auf Haiti tätig und arbeitet dort mit haitianischen Partnerorganisationen zusammen. Thobaben: „Für den Wiederaufbau und die langfristige Hilfe bitte ich die Bürgerinnen und Bürger Schleswig-Holsteins erneut um ihre Unterstützung. Dieses ärmste Land der westlichen Welt, das immer wieder von Naturkatastrophen heimgesucht wird, darf von uns nicht vergessen werden.“

Spendenkonto der Diakonie Katastrophenhilfe: 90.000,
Evangelische Darlehns-genossenschaft eG Kiel,
BLZ 210 602 37, Kennwort „Haiti“.
Weitere Informationen: www.diakonie-katastrophenhilfe.de

Für Rückfragen:

Michael van Bürk, Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, Pressesprecher,
Tel. 04331 - 593 - 197, mobil 0174 - 15 17 485